



## ZU MEINEM ÄRGER

*Worüber haben Sie sich zuletzt in den Medien so richtig geärgert?*

Über eine kleine Mitteilung, ein Tweet – 40 Zeichen lang – von der ZDF Online-Redaktion verschickt: „Das Klopapier war von RTL, dort wird mehr Scheiße produziert als bei uns... (-;“

Mich ärgert Arroganz untereinander, dieses „mit dem Finger auf Andere zeigen“, das „besser sein als die Ande-

ren“ – denn jeder Sender, jedes Format, jede Marke, jede Musik hat seine eigene Zielgruppe, eigene Fans, eigene Zuschauer, Hörer oder Leser. Und das mit Recht.

Und ebenso ehrgeizig und engagiert arbeiten in den einzelnen Redaktionen Kolleginnen und Kollegen, um ihre Zuschauer, Leser oder Zuhörer zu unterhalten und/oder zu informieren.

*An welcher journalistischen Leistung konnten Sie sich jüngst erfreuen?*

Daran, dass „Glaube“ und „Werte“ nicht nur durch Theologen oder kirchliche Medien verbreitet wird, sondern auch durch „einfache Journalisten“, die mit kleinen Geschichten und sinnvollen Nebensätzen die Aufmerksamkeit auf die „Seelendinge“ des Lebens lenken.

So habe ich kürzlich interessiert einem Beitrag eines privaten Radiosenders über die Künstlerin Nina Hagen zugehört, die davon berichtete, welches Verhältnis sie zu Gott hat und welchen Taufspruch sie hat.

Manchmal ist es eben nicht der dicke Pinsel, sondern der feine Stift, mit dem man eine Botschaft transportiert. Das finde ich toll.

*Wie reagieren Sie Ihren Ärger ab?*

Mit dem ein oder anderen Titel, der im Auto dann etwas lauter abgespielt

wird. Allerdings bin ich generell schnell wieder besänftigt. Mich beschäftigt Ärger nicht sehr lange.

Matthias Montag

Programmdirektor HITRADIO  
RTL Sachsen, Sächs. Lokalradio

*Alle früheren »Zu meinem Ärger«-Interviews finden Sie im Internet: [www.gkp.de](http://www.gkp.de)*

